

Schifferstadt gewinnt Klimawettbewerb

Jury von Idee einer Nahwärmeinsel im Zentrum überzeugt

SCHIFFERSTADT. Schifferstadt ist einer von zehn Gewinnern des Wettbewerbs „BürgerEnergieIdeen“. Die Metropolregion Rhein-Neckar hat die besten Vorschläge für eine klimafreundliche Kommune gekürt. Schifferstadt überzeugte mit der Idee für eine Nahwärmeinsel. Der Preis: eine Machbarkeitsstudie.

Der Wettbewerb „BürgerEnergieIdeen“ wurde von der Metropolregion Rhein-Neckar und der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber ausgelobt. Ausschlaggebend bei der Auswahl der Sieger sei die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bürgern und kommunalen Akteuren, teilte ein Sprecher mit. 20 Kommunen bewarben sich.

Schifferstadts Bürgermeisterin Ilona Volk (Grüne) reichte den Vorschlag ein, über ein Nahwärmenetz

mehrere öffentliche Liegenschaften im Stadtzentrum mit Wärme zu versorgen. Aber auch private Wohn- und Geschäftsgebäude könnten angeschlossen werden. Bisher werden sämtliche Gebäude über Erdgas

beheizt. Die Idee, mit Holzhackschnitzeln aus Reststoffen und Holz aus dem stadteigenen Wald Wärme zu gewinnen, überzeugte die Jury. Ebenso wie der Vorschlag, Solarthermie ins Nahwärmenetz einzubinden und so langfristig Brennstoff zu sparen. Der Preis ist eine Machbarkeitsstudie. Fachleute prüfen, ob die Idee umsetzbar sowie ökologisch sinnvoll ist und ob sie sich auch wirtschaftlich trägt. (rhp/Archivfoto:Lenz)